

# Frieden, wie geht das?

Wie können ein Waffenstillstand und Friedensverhandlungen im Ukraine- und Gaza-Krieg gelingen?



Immer mehr Kriege und Krisen sowie innerstaatliche Auseinandersetzungen prägen das internationale Geschehen. Mit jedem Tag, den die Kriege in der Ukraine in Gaza/Israel und anderswo länger dauern, kommen mehr Menschen ums Leben, werden körperlich verletzt oder psychisch traumatisiert. In mehr Ländern fällt die Politik in Denkmuster zurück und antwortet mit bewaffneten Interventionen und militärischer Unterstützung auf diese Gewaltspirale, ohne sie durchbrechen zu können.

Mit jedem Tag wächst auch das Risiko, dass sich die Kriege auf andere Staaten ausweiten oder sogar zu einem Atomkrieg eskalieren. **Jeder Kriegstag ist einer zu viel – die Kriege müssen so schnell wie möglich beendet werden. Es braucht Wege aus der militärischen Eskalationsspirale. Dafür sind Waffenstillstände und Friedensverhandlungen unumgänglich.**

Das ändert nichts daran, dass wir solidarisch an der Seite der Ukraine stehen, wenn es um die Wahrnehmung ihres Rechts auf Selbstverteidigung geht. Wie überall, müssen auch dort alle Kriegsparteien zwingend die Grenzen des humanitären Völkerrechts einhalten. Doch was können wir, was kann Deutschland dafür tun, dass es schnellstmöglich zu Friedensverhandlungen in den Krisengebieten kommt? Wo liegt die Verantwortung Deutschlands und der Bundesregierung? Diese und weitere Fragen wollen wir mit zwei Bundestagsabgeordneten auf dem Podium diskutieren.

Unsere Veranstaltung soll dazu beitragen, aus der **einseitigen Fixierung auf Waffenlieferungen und ein Denken in den Kategorien „Sieg“ oder „Niederlage“**

**herauszuführen.** Es wird deutlich werden, dass Wege der Diplomatie möglich sind und beharrlich beschritten werden müssen. Die veränderte geopolitische Lage und Herausforderungen wie Klimawandel, Armut und Hunger erfordern eine umfassend verstandene Außen- und Sicherheitspolitik, die sich der historischen Verantwortung unseres Landes bewusst ist und mit aller Kraft für

## Informations- und Podiumsdiskussionsveranstaltung

mit den Bundestagsabgeordneten

■ von Bündnis 90 / Die Grünen  
N. N.

■ Dr. Ralf Stegner, SPD

**Mittwoch 3. Sept. 2025  
19.00 Uhr im Hotel  
„Im Winkel“ Elmshorn  
Langenmoor 41**

Frieden, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit, das Selbstbestimmungsrecht der Völker und Minderheitenschutz einsetzt.

**VERANSTALTER: DGB-Kreisverband Pinneberg – ver.di - Bezirk Schleswig-Holstein Süd-West – IGM-Untereibe – GEW-Kreisverband – IG BAU Region Nord – NGG Hamburg-Elmshorn – Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg**